

Wer ist laut Definition eine "Kontaktperson"?

Kontaktpersonen hatten ungeschützten Umgang mit einem bestätigten Corona-Infizierten. Bestand ein enger Kontakt von mindestens 15 Minuten, ist das Infektionsrisiko erhöht. Das gilt auch für Personen, die mit dem Erkrankten im selben Haushalt leben, sowie für medizinisches Personal ohne Schutzkleidung. Diese Kontaktpersonen fallen in die Kategorie 1 (K1).

K1-Personen sind nach der Allgemeinverfügung verpflichtet, sich 14 Tage lang, gerechnet ab dem letzten Kontakt, in häusliche Quarantäne zu begeben und sollten sich zur Absprache bei Ihrem Gesundheitsamt melden.

Bei K2 und K3 ist das Infektionsrisiko nicht mehr so hoch. Zu K2 gehören Personen, die sich zwar im selben Raum aufgehalten haben, wie ein Infizierter, aber keinen engen mindestens 15-minütigen Kontakt hatten, beziehungsweise den Sicherheitsabstand von zwei Metern eingehalten haben. Diese sollten sich die nächsten 14 Tage achtsam Verhalten und unnötige Kontakte vermeiden.

Zur Kategorie drei gehören Ärzte und Pfleger, die während des gesamten Kontakts Schutzkleidung getragen oder mindestens zwei Meter Abstand gehalten haben - auch zu Ausscheidungen und Sekreten des Patienten. Hier sind keine gesonderten Maßnahmen zu ergreifen.

Maßgeblich für die 14-tägige Quarantänezeit ist der letzte Kontakt.